



FDP Kreisverband Düsseldorf | Sternstraße 44 | 40479 Düsseldorf

### Protokoll

der Kreiswahlversammlung des  
FDP Kreisverband Düsseldorf  
1. September 2012, „Handwerkskammer Düsseldorf“,  
Georg-Schulhoff-Platz 1, 40211 Düsseldorf  
Beginn: 10.00 Uhr

1. September 2012

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen
3. Wahl der/des Versammlungsleiterin/s
4. Wahl der/des Schriftführerin/s
5. Wahl der Vertrauensperson und der stellv. Vertrauensperson
6. Wahl von zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern zur Abgabe der Versicherung an Eides statt
7. Wahl der/des Leiterin/s und der Mitglieder der Zählkommission sowie der Stimmeneinsammler/innen und -auszähler/innen
8. Wahl der Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Bundestagswahl 2013 für die Wahlkreise 106 und 107
9. Verschiedenes

#### TOP 1 Begrüßung

Die Kreisvorsitzende Gisela Piltz begrüßt die Mitglieder, vor allem Gerhild Kocks und Horst Jakobskrüger, Gäste und die anwesenden Vertreter der Presse.

Gisela Piltz eröffnet die Kreiswahlversammlung.

#### TOP 2 Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen

Gisela Piltz stellt fest, dass die Einladung zur Kreiswahlversammlung gemäß § 19 und 20 der Satzung des Kreisverbandes durch schriftliche Einladung vom 24. Juli 2012 erfolgt ist und damit dem Bundeswahlgesetz entspricht. 69 stimmberechtigte Mitglieder sind bei Eröffnung der Kreiswahlversammlung anwesend. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FDP im Sinne des § 21 Absatz 1 Bundeswahlgesetzes. Wahlberechtigt sind, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, die heute das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und in den Wahlkreisen 106 (Düsseldorf I) und 107 (Düsseldorf II) ihren Hauptwohnsitz haben und in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Dies bedeutet, dass alle Mitglieder, auf die diese Bedingungen nicht zutreffen, hier nicht stimmberechtigt sind.

Gisela Piltz stellt fest, dass die Stimmberechtigung aller Anwesenden, die Anspruch auf eine Stimmabgabe erhoben haben, ordnungsgemäß geprüft wurde. Allen Stimmberechtigten ist ein Stimmblock und eine Stimmkarte ausgehändigt worden.

Es wird festgestellt, dass kein Zweifel gegen die Berechtigung eines Teilnehmers auf Stimmabgabe besteht.

**TOP 3 Wahl der/des Versammlungsleiterin/s**

Es wird allgemeines Einverständnis hierzu festgestellt, dass die Wahl des Sitzungspräsidiums, der Schriftführer, des Leiter der Zählkommission, der Stimmeneinsammler und Stimmenauszähler auch für den außerordentlichen kreisparteitag am selben Tage gelten soll.

Der Kreisvorstand schlägt Helmut von Richter als Versammlungsleiter, Judith Pirscher und Michael Dimitrov als Beisitzer vor. Alle drei werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, ohne Gegenstimme gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung.

**TOP 4 Wahl der/des Schriftführerin/s**

Helmut von Richter schlägt Margitha Rauchbach und Dina Simao-Voigt als Schriftführerinnen vor. Sie werden in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 5 Wahl der Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson**

Als Vertrauensperson wird Jan Matthes vorgeschlagen. Der Kandidat wird in offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vertrauensperson wird Jan Laskowski vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**TOP 6 Wahl von zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern zur Abgabe der Versicherung an Eides statt**

Der Versammlungsleiter schlägt Klaus Burkhardt und Peter Dietlmaier vor, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Aufstellung der Bewerber bestätigen und eine Eidesstattliche Erklärung abgeben werden. Beide werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

**TOP 7 Wahl des Leiters und der Mitglieder der Zählkommission sowie der Stimmeneinsammler**

Als Leiter der Zählkommission wird Oliver Zengoski vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Ortsvorsitzenden sowie die JuLi's benennen Stimmeneinsammler und -auszähler aus ihren Reihen:

- OV 1: Jan Buchner, Alexander Führer
- OV 2: Alexander Alvaro
- OV 3: Claas Wrocklage
- OV 4: Dr. Jutta Fleckenstein
- OV 5: Dr. Mathias Röhl
- OV 6: Christian Fischer
- OV 9: Thomas Butzke
- JuLis: Julian Deterding

Sie werden in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 8 Wahl der Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Bundestagswahl 2013 für die Wahlkreise 106 und 107**

Vor Eintritt in die Wahlgänge weist der Versammlungsleiter auf folgende Formalien hin: Gemäß § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Bundessatzung ist derjenige als Bewerberin bzw. Bewerber gewählt, die bzw. der im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Die Wahl ist mit verdeckten Stimmzetteln vorzunehmen. Jeder Stimmberechtigte muss den Namen des von ihm bevorzugten Bewerbers unbeobachtet vermerken, es kann auch die Wahlkabine benutzt werden. Ein leerer Stimmzettel wird als Enthaltung gewertet. Die Anmerkung „nein“ gilt als Nein-Stimme. Alle anderen Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Manfred Neuenhaus schlägt Gisela Piltz als Direktkandidatin zur Bundestagswahl für den Wahlkreis 106, Düsseldorf I, vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich die Kandidatin vor. Die Wahl erfolgt auf dem Stimmzettel 01.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

<b>Ergebnis</b>	
Abgegebene Stimmen	69
Ja-Stimmen	60
Nein-Stimmen	8
Enthaltungen	1
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	69
<b>Absolute Mehrheit %</b>	<b>86,9</b>

Damit hat Gisela Piltz die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt worden. Sie nimmt die Wahl an.

Dr. Bernhard Piltz schlägt Dr. Gerhard Hansen als Direktkandidat zur Bundestagswahl für den Wahlkreis 107, Düsseldorf II, vor.

Thomas Nicolin schlägt Ulf Montanus als Direktkandidat zur Bundestagswahl für den Wahlkreis 107, Düsseldorf II, vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Die Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl erfolgt auf dem Stimmzettel 02.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

<b>Ergebnis</b>	Dr. Gerhard Hansen	Ulf Montanus
Abgegebene Stimmen	68	
Ja-Stimmen	34	31
Nein-Stimmen	1	
Enthaltungen	2	
Ungültige Stimmen		
Gültige Stimmen	68	
<b>Absolute Mehrheit %</b>		

Keiner der Kandidaten hat im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht. Im 2. Wahlgang reicht die relative Mehrheit.

Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Beide Kandidaten kandidieren auch im 2. Wahlgang. Der 2. Wahlgang erfolgt auf dem Stimmzettel 03.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

<b>Ergebnis</b>	Dr. Gerhard Hansen	Ulf Montanus
Abgegebene Stimmen	68	
Ja-Stimmen	36	31
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		
Ungültige Stimmen		
Gültige Stimmen		
<b>Relative Mehrheit %</b>	<b>52,9</b>	<b>47</b>

Damit hat Dr. Gerhard Hansen die relative Mehrheit erreicht und ist im 2. Wahlgang gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

## TOP 9 Verschiedenes

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Ende: der Kreiswahlversammlung Wahl der Bundestagskandidaten/-innen 11.40 Uhr